

Leitfaden für Schulische Standortgespräche als verbindliche Umsetzungshilfe ISF

Mit dem Leitfaden der Bildungsdirektion des Kantons Zürich steht seit August 2007 ein sehr gutes und effizient handhabbares Arbeitsinstrument für die Standortgespräche bei der Integrativen Schulform (ISF) zur Verfügung, welches alle erforderlichen Unterlagen in professioneller Weise bündelt.

Diese Unterlagen bilden auch die Grundlage für die Weiterbildung, welche den Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen zum Thema Förderplanung angeboten werden. Ein von den Schulen abrufbares, sehr empfehlenswertes SCHILW Angebot ist ebenfalls auf die Anwendung dieses Leitfadens ausgerichtet.

Der Leitfaden wurde von der "Arbeitsgruppe Umsetzungshilfen ISF" erprobt und für sehr praxistauglich befunden.

Auf diesem Hintergrund hat der Erziehungsrat an seiner Sitzung vom 11. Juni 2008 beschlossen:

1. Der für den Kanton Zürich erarbeitete "Leitfaden für schulische Standortgespräche" wird für den Kanton Schaffhausen als verbindliches Instrument für den Einsatz bei der Förderplanung und Zuweisung von Sonderpädagogischen Massnahmen festgelegt.
2. Er wird als Lehrmittel für die Hand der Lehrpersonen in das Lehrmittelverzeichnis des Kantons Schaffhausen aufgenommen.

Hinweis zum Einsatz des Leitfadens und zur Ablösung bisherig verwendeter Formulare:

- Verschiedene Schulen verwenden den Leitfaden bereits. Für diese ergeben sich aus dem Erziehungsratsbeschluss keine Änderungen.
- Schulen, die noch mit eigenen Formularen und Abläufen arbeiten, planen die Umstellung auf die Verwendung des Leitfadens und lösen die bisherigen Formulare im Laufe des Schuljahres 2008 / 09 sukzessive ab. Alle Schulen haben bis Ende Schuljahr 2008 / 09 auf den verbindlichen Leitfaden umgestellt.